



Konzept der gemeindlichen Jugendpflege Hösbach



Jugendpflege Markt Hösbach

Rathausstraße 3

63768 Hösbach

Mobil 0151 16249436/7

jugendpflege@hoesbach.bayern.de

Inhaltsverzeichnis

1. **Einleitung**
2. **Rechtliche Grundlagen**
3. **Akteure der kommunalen Jugendpflege**
 - 3.1. Jugendpflegerinnen und Jugendpfleger
 - 3.2. Jugendbeauftragte des Marktgemeinderates
4. **Selbstverständnis**
 - 4.1. Partizipation
 - 4.2. Soziales Lernen
 - 4.3. Freiwilligkeit
 - 4.4. Bedürfnis– lebens– und alltagsorientiert
 - 4.5. Freiheit und Verantwortung
 - 4.6. Persönlichkeitsbildende Maßnahmen
 - 4.7. Toleranz und Verständnis
5. **Ziele**
6. **Arbeitsschwerpunkte**
 - 6.1. Offene Jugendeinrichtungen
 - 6.1.1. INI Homeland
 - 6.1.1.1. Öffnungszeiten und Lage
 - 6.1.1.2. Angebote und Projekte
 - 6.1.2. Jugendtreff Hösbach Ort
 - 6.1.2.1. Öffnungszeiten und Räumlichkeiten
 - 6.1.2.2. Angebote und Projekte
 - 6.2. Ferienangebote
 - 6.2.1. Ferienbetreuung
 - 6.2.2. Angebote von Vereinen und Initiativen
 - 6.2.3. Angebote der Jugendpflege
 - 6.3. Beratung und Unterstützung
 - 6.4. Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
 - 6.4.1. Netzwerke und Kooperationspartner
 - 6.4.2. Öffentlichkeitsarbeit

1. Einleitung

Das vorliegende Konzept wurde vom Team der Jugendpflege entwickelt und beschreibt die Arbeitsschwerpunkte und Ziele der Jugendarbeit im Markt Hösbach. Das Konzept soll einen Einblick in die Arbeitsfelder der Jugendpflege geben und wird stetig von den Jugendpflegerinnen weiterentwickelt.

Der Markt Hösbach, mit seinen Ortsteilen Feldkahl, Rottenberg, Wenighösbach und Winzenhohl/Schmerlenbach, gehört zum Landkreis Aschaffenburg im Regierungsbezirk Unterfranken des Freistaates Bayern und liegt im idyllischen Vorspessart. Durch seine direkte Anbindung an die A3 und die Zugstrecke Würzburg-Frankfurt liegt der Markt Hösbach bezüglich der Verkehrsanbindungen sehr günstig. Auch sind die Städte Aschaffenburg (ca. 5 km), Frankfurt (ca. 50 km) und Würzburg (ca. 70 km) gut und relativ schnell zu erreichen.

Im Markt Hösbach finden sich zwei gemeindliche Kindergärten, ein Waldkindergarten, sowie sechs konfessionell gebundene Kindergärten, welche alle auf die unterschiedlichen Ortsteile verteilt sind. Des Weiteren gibt es drei Grundschulen, ein Gymnasium, eine Realschule und eine Mittelschule sowie je eine Schule zur individuellen Lernförderung und zur individuellen Sprachförderung.



Derzeit leben im Markt Hösbach insgesamt 14.145 Einwohner, davon 1.977 Kinder und Jugendliche im Alter von 5-20 Jahren. (Stand Februar 2021)

Alter	Anzahl
0-5 Jahre	481
5 Jahre	135
6 Jahre	122
7 Jahre	123
8 Jahre	129
9 Jahre	114
10 Jahre	110
11 Jahre	100
12 Jahre	127
13 Jahre	127
14 Jahre	133
15 Jahre	124
16 Jahre	125
17 Jahre	135
18 Jahre	139
19 Jahre	116
20 Jahre	118
Insgesamt	1.977

Mit dem Hallenbad in Hösbach und dem Waldschwimmbad in Rottenberg, unterschiedlichen Wanderwegen, der Halfpipe am Freizeitgelände Mühlstück und zahlreichen Spielplätzen sowie einer großen Zahl an aktiven Vereinen mit verschiedenen Schwerpunkten bietet der Markt Hösbach ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, insbesondere auch für Jugendliche.

2. Rechtliche Grundlagen

Die Gesetzlichen Rahmenbedingungen und damit verbundene Aufgaben, welche die Jugendarbeit betreffen, finden sich im SGB VIII.

§ 1 SGB VIII Recht auf Erziehung, Elternverantwortung, Jugendhilfe

- Recht eines jeden Jugendlichen auf Förderung der Entwicklung und Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gesellschaftsfähigen Persönlichkeit.
- Um dieses Recht des Jugendlichen zu wahren und zu verwirklichen, kommen der Jugendhilfe folgende Aufgaben zu:
 1. junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen,
 2. Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen,
 3. Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen,
 4. dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Da laut § 2 des SGB VIII die Jugendarbeit eine Leistung der Jugendhilfe ist, beziehen sich somit bereits die in §1 genannten Aufgaben auch auf die Jugendarbeit in der Gemeinde. Genauer werden die Aufgaben noch einmal in einem weiteren Paragraphen speziell für die Jugendarbeit benannt.

§ 11 SGB VIII Jugendarbeit

- Jugendarbeit soll an den Interessen und Wünschen der jungen Menschen anknüpfen
- Jugendarbeit soll junge Menschen beteiligen und mit einbeziehen.
- Ziel ist es, junge Menschen zu Selbstbestimmung zu befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement anzuregen und hinzuführen.
- Folgende Aufgaben werden genannt:
 - Außerschulische Jugendbildung
 - Jugendberatung
 - Jugenderholung
 - Internationale Jugendarbeit
 - Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit
 - Arbeitswelt-, Schul-, und Familienbezogene Jugendarbeit

Art. 57 GO Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

- Gemeinden sollen im eigenen Wirkungskreis, in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit öffentliche Einrichtungen schaffen und erhalten
- Es geht hier um die Einrichtungen, welche für das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl und die Förderung des Gemeinschaftslebens erforderlich sind
- Zu diesen Einrichtungen zählt auch die Jugendarbeit
- Es ist also Aufgabe der Gemeinde, Einrichtungen der Jugendarbeit zu schaffen und zu erhalten

Art. 30 AGSG – Aufgaben der kreisangehörigen Gemeinden

- Im bayrischen Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze wird die Verantwortung der Gemeinden noch einmal deutlich
- Im eigenen Wirkungskreis und im Rahmen der eigenen Leistungsfähigkeit soll dafür gesorgt werden, dass Angebote der Jugendarbeit rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen

In einigen Bereichen der Arbeit in der Jugendpflege kommt diese auch dem § 13 SGB VIII sehr nahe und beinhaltet, beziehungsweise streift, das hier benannte Aufgabenfeld der Jugendsozialarbeit, die primär in der Verantwortung der Landratsämter liegen.

3. Akteure der gemeindlichen Jugendpflege

3.1. Jugendpflegerinnen

Das Team der Jugendpflege Hösbach besteht aus zwei Gemeindejugendpflegerinnen, welche die Leitung der Jugendtreffs inne haben, die Ferienspiele organisieren und umsetzen und auch die weiteren unterschiedlichen Aufgaben der Jugendpflege in der Marktgemeinde ausüben. Weiterhin ist eine Mitarbeiterin angestellt, welche die Jugendpflegerinnen, insbesondere in den Jugendtreffs, unterstützt.

Dabei soll außerdem ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die Möglichkeit gegeben werden, sich je nach eigenem Wunsch und Fähigkeit als Mitarbeiter zu engagieren und Aufgaben zu übernehmen. Des Weiteren soll je nach Bedarf das Angebot gegeben sein, ein Praktikum ableisten zu können.

Für die Arbeit und die unterschiedlichen Aufgabenfelder der Jugendpflegerinnen und Jugendpfleger wurde eine Stellenbeschreibung aufgesetzt, in welcher näher auf die Aufgaben und erforderlichen Fachkenntnisse eingegangen wird.

3.2. Jugendbeauftragte des Marktgemeinderates

Die Jugendpflege im Markt Hösbach arbeitet sehr eng mit den Jugendbeauftragten des Marktgemeinderates zusammen. Aus jeder im Marktgemeinderat vertretenen Fraktion wird ein Ansprechpartner für die Jugendpflege gewählt, welcher an den Treffen und Besprechungen teil nimmt und in engem Kontakt mit dem Team der Jugendpflege steht. In Kooperation mit den Jugendbeauftragten werden aktuelle Ereignisse besprochen, neue Vorschläge und Pläne diskutiert und entwickelt sowie vergangene Angebote reflektiert. Die Jugendbeauftragten des Marktgemeinderates dienen der Jugendpflege außerdem als Verbindung zu den einzelnen Fraktionen, da Informationen über die Treffen weitergegeben werden.

4. Selbstverständnis

4.1. Partizipation

„Erzähle mir und ich vergesse. Zeige mir und ich erinnere mich. Lass es mich tun und ich verstehe.“ Konfuzius 553-473 v. Chr.¹

In diesem einen Satz lässt sich das Grundprinzip der Jugendpflege in Hösbach gut beschreiben. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sollen hier die Möglichkeit erfahren, sich mit ihren eigenen Wünschen, Ideen, Zielen, Träumen und Vorstellungen einzubringen, Dinge selbst auszuprobieren und Erfahrungen zu machen. Hierbei werden sie von den Jugendpflegerinnen angeleitet und begleitet, bekommen Verantwortung übertragen und werden mit all ihren Gedanken und Fragen ernst genommen. Die Interessen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen in den einzelnen Programmen und Angeboten aufgegriffen und behandelt werden, die verschiedenen Inhalte sollen die Zielgruppe an ihrem aktuellen Standpunkt abholen und von dort soll gemeinsam der weitere Weg bestritten werden.

Die Partizipation der Beteiligten soll hier die gesamte Arbeit der Jugendpflege begleiten und prägen.

4.2. Soziales Lernen

Bildung ist keine Einbahnstraße und so ist ein wichtiger Teil der Arbeit der Jugendpflege in Hösbach das Lernen von- und miteinander, wodurch die einzelnen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, aber genauso auch die Jugendpflegerinnen, neue Dinge kennenlernen und für sich erfahren können. Gemeinsam kann hier also gelernt und ausgetauscht werden und die Fähigkeiten eines jeden Einzelnen stehen immer wieder im Mittelpunkt und kommen zur Geltung.

4.3. Freiwilligkeit

Den Jugendlichen werden die verschiedenen Angebote der Jugendpflege im Markt Hösbach nicht aufgezwungen oder übergestülpt. Jeder Jugendliche soll für sich selbst entscheiden können, ob, wann, wo und in welchem Umfang er oder sie an den niedrigschwelligen Angeboten teilnehmen möchte, wie er oder sie die eigenen Fähigkeiten einbringen kann und will.

4.4. Bedürfnis – lebens – und alltagsorientiert

Die Angebote und Programme der Jugendpflege im Markt Hösbach sind nicht starr und festgeschrieben, sondern immer wieder an den aktuellen Situationen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen orientiert. Die Bedürfnisse, Fragen, Ideen und Anregungen der Zielgruppe stehen im Fokus und bilden das Grundgerüst für die unterschiedlichen Aktivitäten.

4.5. Freiheit und Verantwortung

Bei allen Angeboten der Jugendpflege Hösbach geht es vor allem auch darum, die Verantwortung des Einzelnen in den Blick zu nehmen. Die Jugendlichen übernehmen Verantwortung für bestimmte Dinge und lernen, selbstbestimmt Entscheidungen zu treffen. Bei den Jugendlichen sollen Bildungsprozesse angeregt werden, sie sollen eigene Erfahrungen sammeln und die Möglichkeit bekommen, Dinge, die ihnen wichtig sind, selbst in die Hand zu nehmen, aber auch lernen, Verantwortung für das soziale und gesellschaftliche Umfeld und für die Umwelt wahrzunehmen.

¹ <http://www.lernen-foerdern-ev.de/kinderland/standorte/greven-wilhelm-busch-strasse/fotogalerien/20112012/erzaehle-mir-und-ich-vergesse-zeige-mir-und-ich-erinnere-mich-lass-es-mich-tun-und-ich-verstehe-konfuzius-553-473-v-chr.html>

4.6. Persönlichkeitsbildende Maßnahmen

Im Allgemeinen umfasst das Angebot der Jugendpflege Hösbach persönlichkeitsbildende Maßnahmen in den unterschiedlichsten Themenbereichen. Die Jugendlichen sollen immer wieder die Möglichkeit bekommen, Dinge zu überdenken und zum genaueren Hinschauen angeregt werden. Vor allem in den Gesprächen mit anderen Jugendlichen und dem Team der Jugendpflege werden Meinungen betrachtet, hinterfragt und diskutiert.

4.7. Toleranz und Verständnis

Im Mittelpunkt der Arbeit in der Jugendpflege steht für das Team eine Haltung voll Toleranz und Verständnis für andere Kulturen und Personengruppen. Bei den Jugendlichen soll ein Interesse und eine Offenheit für unterschiedliche Kulturen und Personengruppen geweckt werden. Durch Begegnungen, Gespräche, Austausch und gemeinsame Aktionen sollen sowohl Unterschiede wie vor allem auch Gemeinsamkeiten betrachtet werden. Bei den Kindern und Jugendlichen soll hier eine offene und neugierige Haltung geweckt werden, neue Dinge kennenzulernen und sich mit anderen Menschen in den Austausch zu begeben. Daher sind alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig ihres Geschlechts, ihrer Kultur, Religion und Herkunft herzlich willkommen. Alle Kinder und Jugendlichen sollen in ihrer individuellen Persönlichkeit gefördert werden und Benachteiligungen bewusst abgebaut werden.

5. Ziele

Gemeindliche Jugendpflege ist eine Bildungs- und Erziehungsaufgabe. Dafür steht für uns das Ziel im Vordergrund, die jungen Menschen in Ihrer Entwicklung zu selbstbestimmten und selbstbewussten, empathiefähigen und verantwortungsbewussten Menschen zu unterstützen und zu begleiten. Wir wollen sie zu kritischem Denken und sozialem, ökologischem und gesellschaftlichem Engagement anregen. Toleranz, Achtung für andere Menschen und Lebewesen und Wertschätzung für Freiheit und Demokratie sollen dabei Leitgedanken sein.

Die Jugendpflege im Markt Hösbach, macht, vor allem mit den Jugendtreffs, ein **unterstützendes und ergänzendes Angebot**, neben den Vereinen und anderen Trägern der freien Jugendarbeit. Außerdem steht die Jugendpflege für verschiedene Vereine und Gremien, sowie für die gemeindlichen Schulen, als Kooperationspartner und Ansprechpartner bei unterschiedlichen Problemen und Fragen zur Verfügung und unterstützt diese.

Die Jugendpflege möchte den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen als **Ansprechpartner in einem personalen Angebot zur Verfügung** stehen, sie mit ihren Fragen, Wünschen, Anliegen und Unsicherheiten annehmen und sie bei der Bewältigung unterschiedlicher Situationen unterstützen.

Ein weiteres Ziel der Jugendpflege im Markt Hösbach ist es, der Zielgruppe ein **breites Spektrum an unterschiedlichen Angeboten zu bieten**, in welchen die Teilnehmer*innen freiwillig und selbstbestimmt ihre eigenen Fähigkeiten und Talente entdecken, wahrnehmen, vertiefen und erweitern können. Die einzelnen Personen mit ihren eigenen Charakteren und Interessen sollen im Mittelpunkt der Angebote stehen und mithilfe vielfältiger Methoden gefördert und gestärkt werden.

Die Angebote der Jugendpflege sollen stets an den **Interessen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen** orientiert sein und aktuelle Themen und Fragen aufgreifen. Hierbei entwickelt sich ein breites Spektrum an unterschiedlichen Programmen aus verschiedensten Themenbereichen. Ziel ist es, durch dieses breit aufgestellte Angebot möglichst viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu erreichen.



6. Arbeitsschwerpunkte

6.1. Offene Jugendeinrichtungen

Neben diesem personalen Angebot bietet die Jugendpflege Hösbach auch ein **räumliches Angebot für die Zielgruppe, in Form des Jugendtreffs Hösbach Ort und Jugendtreffs INI Homeland**. Hier sollen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit haben, sich mit ihren Freunden zu treffen, unverbindlich vorbei zu kommen, neue Erfahrungen, mithilfe außerschulischer Bildungsangebote zu machen, gemeinsam zu kochen, zu reden und ihre Freizeit zu verbringen.

6.1.1. INI HOMELAND

Das INI Homeland ist die Zeit, in welcher alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 10 Jahren den offenen Jugendtreff besuchen können. Dort stehen die unterschiedlichen Angebote, ebenso, wie ein Kicker, der Billardtisch, die Dartscheibe, die Playstation, die Computer und die Gesellschaftsspiele zur Verfügung. Im INI Homeland gibt es keine feste Struktur, an welchen Tagen verschiedene Angebote stattfinden, doch auch hier ist je nach Situation die Möglichkeit gegeben, gemeinsam zu kochen, eigene Projekte und Ideen umzusetzen oder kreativ zu werden. Außerdem versteht sich das Team der Jugendpflege auch hier als Anstoßgeber, Ansprechpartner und Unterstützung bei den verschiedensten Themen, wie zum Beispiel Bewerbung und Berufswahl, Medienkonsum, Umwelt, Freizeitgestaltung und gesellschaftlichen Themen.

6.1.1.1. Öffnungszeiten und Lage

Das INI Homeland befindet sich in der Ellerstraße 6, in Hösbach Bahnhof und liegt somit in unmittelbarer Nähe zur Grundschule Winzenhohl. Der Jugendtreff ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	Offener Klettertreff in der Kultur- und Sporthalle von 14:30-16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	14:00 – 20:00 Uhr

Die Öffnungszeiten können in den Ferien abweichen.

6.1.1.2. Angebote und Projekte

Der KIDS-Treff ist ein gezieltes Angebot für alle Kinder und Jugendlichen von 6-9 Jahren. Jeden Dienstag und Donnerstag findet der KIDS-Treff von 14:00-16:00 Uhr statt. In dieser Zeit können die jüngeren Besucher den Jugendraum nutzen und an den täglich wechselnden, gezielten Angeboten teilnehmen. Somit können die Kinder ihre Zeit im INI Homeland nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten.

Neben den freien Angeboten und der Möglichkeit des Besuches während den Öffnungszeiten soll im INI Homeland immer wieder auch Zeit und Platz sein, eigene, aber auch von den Jugendpflegerinnen und Jugendpflegern entwickelte Ideen, Projekte und Ziele anzugehen. Je nach räumlichen und zeitlichen Möglichkeiten sollen die verschiedenen Projekte in Absprache mit den Jugendlichen durchgeführt werden. Hier sind Projekte in Kooperation mit Schulen, sowie Projekte zu bestimmten Themen, wie beispielsweise „Social Media“ oder „Nachhaltigkeit“ vorstellbar. Die Werkstatt im Keller bietet die Chance, kreative und handwerkliche Projekte durchzuführen. Je nach aktueller Interessenslage werden die Projekte geplant, durchgeführt und dokumentiert.

Insbesondere der „Dippegugger“, ein regelmäßig stattfindendes Koch- und Backangebot, bei welchem unterschiedliche Besucher*innen des INI Homelands, sowie weitere Akteure, wie die Jugendbeauftragten oder der Bürgermeister, ihre Lieblingsspeisen gemeinsam mit den anwesenden Jugendlichen zubereiten und verzehren, ist ein beliebtes und bewährtes (Kooperations-) Projekt.



6.1.2. Jugendtreff Hösbach Ort

Mit dem Jugendtreff Hösbach Ort wurde 2017, neben dem bereits bestehenden Jugendtreff in Hösbach Bahnhof, ein zentraler Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene des Marktes Hösbach geschaffen. Hier finden sie einen Ort für alle Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, an dem sie gemeinsam mit gleichaltrigen individuell und kreativ ihre Freizeit gestalten und ihren Interessen nachgehen können.

Im Rahmen der Öffnung des neuen Jugendtreffs wurde 2019 von der Jugendpflege eine Bedarfserhebung durchgeführt und ausgewertet.

6.1.2.1. Öffnungszeiten und Räumlichkeiten

Der Jugendtreff Hösbach Ort befindet sich in den Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung der Mittelschule in der Jahnstraße 3. Die zentral gelegene Jugendtreffeinrichtung ist somit in unmittelbarer Nähe zu der Mittelschule und der Astrid-Lindgren-Grundschule. Zudem befinden sich die Staatliche Realschule, das Hans-Seidel Gymnasium, die Pestalozzi-Schule, die Dr. Albert-Liebmann Schule, sowie das Hallenschwimmbad um näheren Umkreis.

Zu den, zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten, gehört ein großer Gemeinschaftsraum, sowie ein begrüntes Außengelände. Zudem besteht die Möglichkeit die Schulküche und den Werkraum in der Mittelschule für gezielte Angebote zu reservieren.

Jugendtreff Hösbach Ort ist, in Absprache mit den Zeiten der Mittagsbetreuung, zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	16:00 – 19:00 Uhr
Dienstag	16:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	Offener Klettertreff in der Kultur- und Sporthalle von 14:30-16:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 19:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr

Die Öffnungszeiten können während den Schulferien abweichen.

6.1.2.2. Angebote und Projekte

In dem Jugendtreff stehen den Jugendlichen unterschiedliche Geräte, wie ein Tischkicker, ein Billardtisch, eine Tischtennisplatte, Multimedia-Geräte, wie eine Playstation oder zwei iPads, sowie vielfältige Kreativmaterialien und Gesellschaftsspiele zur freien Verfügung. Zudem werden in der Jugendtreffeinrichtung unterschiedlichste, niedrighschwellige Angebote, welche sich an der Lebenswelt, den Interessen und Wünschen der Besucher*innen orientieren, geplant und durchgeführt. Insbesondere bei Kreativangebote, Spielangebote und Medienpädagogische Projekte ist die Nachfrage groß. Weiterhin finden auch immer wieder Kooperationsangebote mit unterschiedlichen Vereinen und anderen Akteuren der offenen Jugendarbeit in dem Jugendtreff statt.

6.2. Ferienangebote

6.2.1. Ferienbetreuung

Die Spielewoche im Markt Hösbach ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche von 6-12 Jahren. In dieser Woche werden die angemeldeten TeilnehmerInnen von 7:30-17:00 Uhr auf dem Freizeitgelände am Mühlstück von einem extra für diesen Anlass zusammengestellten Betreuerteam unter der Leitung der Jugendpflege Hösbach betreut. Jede Spielewoche steht unter einem bestimmten Thema und an den einzelnen Tagen werden diverse Aktivitäten angeboten, für die sich die Kinder und Jugendlichen entscheiden können.

6.2.2. Angebote von Vereinen und Initiativen

Eine wichtige Stütze im Sommerferienprogramm des Marktes Hösbach sind die unterschiedlichen Vereine und Initiativen, die mit ihren Angeboten dieses Programm sehr bunt und abwechslungsreich gestalten. Durch die verschiedenen Ausflüge und Aktivitäten in Hösbach, die von den Vereinen und Initiativen angeboten wurden, konnte den Kindern und Jugendlichen in den vergangenen Jahren ein breites Angebot vorgestellt werden, bei welchem die unterschiedlichsten Themenbereiche und Interessensgebiete abgedeckt waren. Auch in Zukunft soll durch eine enge Zusammenarbeit zwischen der Jugendpflege Hösbach und den verschiedenen ortsansässigen Vereinen ein großes Sommerferienprogramm für alle Kinder und Jugendlichen entstehen.

6.2.3. Angebote der Jugendpflege

Die Jugendpflege Hösbach macht es sich zur Aufgabe, in allen Schulferien, mit Ausnahme der Weihnachtsferien, ein Angebot für die Kinder und Jugendlichen zu entwickeln. Hierbei finden sich, neben Tagesaktionen in den Jugendtreffs und Ausflügen, auch mehrtägige Projekte und einwöchige Ferienfreizeiten in anderen Städten/Örtlichkeiten einen Platz. Neben den Angeboten, die von der Jugendpflege Hösbach alleine geplant und durchgeführt werden, gibt es hier immer wieder auch die Möglichkeit, gemeinsam mit den Jugendpflegern anderer Kommunen zusammen zu arbeiten und gemeinsam Aktivitäten anzubieten.

6.3. Beratung und Unterstützung

Die Jugendpflege des Marktes Hösbach dient allen Kindern und Jugendlichen sowie auch deren Erziehungsberechtigten als Ansprechpartner und Unterstützung. Dieses Angebot kann auf unterschiedliche Weise angenommen werden.

Eine Möglichkeit ist, auf die, in den Jugendtreffs arbeitenden MitarbeiterInnen der Jugendpflege zu zukommen und hier das Gespräch zu suchen. So können persönlich Anliegen der Kinder und Jugendlichen frühzeitig wahr- und ernstgenommen werden. Es wird eine geeignete Unterstützung innerhalb und außerhalb des Jugendtreffs eingeleitet. Außerhalb der Öffnungszeiten der Jugendtreffs gibt es die Möglichkeit, das Team der Jugendpflege zu den Bürozeiten in dem zentralen Büro auf dem Marktplatz anzutreffen und hier bestimmte Themen zu behandeln. Weiterhin gibt die Option, die Kontaktaufnahme und die Klärung von Beratungsangelegenheiten telefonisch oder per E-Mail zu regeln. Bei den Beratungen und Unterstützungsangeboten stehen die Bedürfnisse, Fragen und Probleme der Kinder und Jugendlichen klar im Vordergrund. Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf der Beratung und Unterstützung in Bewerbungsfragen und bei der Arbeitssuche.

6.4. Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

6.4.1. Netzwerke und Kooperationspartner

Die Jugendpflege des Marktes Hösbach kooperiert mit den unterschiedlichen Vereinen, Initiativen und Schulen in Hösbach zusammen. So dient das Team der Jugendpflege für die Jugendbeauftragten der Vereine als Ansprechpartner und Unterstützung. Außerdem werden verschiedene Angebote auf das Jahr verteilt, sowie die Sommerferienangebote in engen Absprachen gemeinsam gestaltet und Vereine, wie die freiwillige Feuerwehr in Hösbach, von den JugendtreffbesucherInnen besucht oder in die Jugendtreffs eingeladen.

Auch mit den Schulen und SchulsozialarbeiterInnen in Hösbach findet ein regelmäßiger Austausch statt und es werden Kooperationsprojekte geplant und durchgeführt. Zum Beispiel werden die 4. Klassen der Grundschule vor dem Schulwechsel in die Jugendtreffs zu einem Schnupperbesuch eingeladen.

Auch mit anderen, unterschiedlichen Einrichtungen, wie dem Seniorenheim Kursana Domizil in Hösbach Bahnhof oder dem Helferkreis Asyl, wurden langfristige Kooperationsprojekte entwickelt und realisiert.

Mit den Teams der Jugendpflege aus anderen Gemeinden im Landkreis Aschaffenburg, sowie mit dem Kreisjugendpfleger, findet ein regelmäßiges Treffen statt, bei welchen der fachliche Austausch und die Planung von Kooperationsprojekten und Ferienangeboten im Fokus stehen.

6.4.2. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit wird von der Jugendpflege des Marktes Hösbach über das Internet, zum Beispiel über Facebook, Instagram, die eigene Homepage und die Homepage des Marktes Hösbach sowie über die Printmedien, zum Beispiel durch die Hösbacher Nachrichten, Flyer und Plakate, gepflegt.

Außerdem stehen die MitarbeiterInnen der Jugendpflege mit einzelnen Kindern, Jugendlichen und Eltern, über soziale Medien, telefonisch oder per E-Mail in Verbindung.